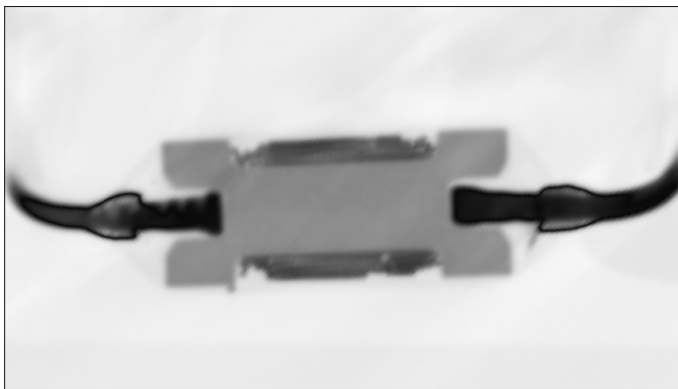


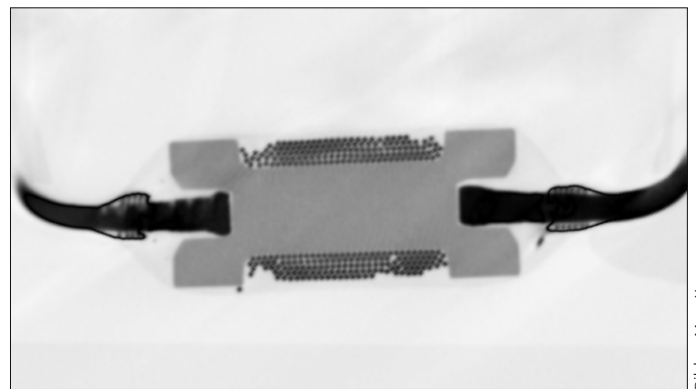
## high-flux/target

# CT mit noch höherer Detaillierbarkeit

«high-flux/target» – so nennt sich die neueste Technologie, welche bei der MessX AG seit 2018 erfolgreich im Einsatz ist. Damit lassen sich Bauteile mit einer markant höheren Röntgenleistung tomografieren als mit dem üblichen «Standard» Target. Ergebnis ist eine höhere Auflösung der CT-Daten und somit auch eine höhere Detailerkennbarkeit.



CT-Scan mit Standard-Target



Hochaufgelöstes CT mit neuer «high-flux/target»-Technologie

Bilder: MessX

Gerade bei dichteren Materialien wie z.B. bei Teilen aus Stahl ist eine höhere Auflösung der CT-Daten sehr hilfreich. Dasselbe gilt bei Multimaterialien wie z.B. bei einem Kunststoffbauteil mit Stahleinlegern, elektronischen Komponenten oder Baugruppen.

Der Unterschied der dank der neuen «high-flux|target»-Technologie erreichbaren Datenqualität ist deutlich erkennbar und erlaubt eine aussagekräftigere Analyse. Im Bild zu sehen ist der CT-Scan einer elektronischen Komponente – aus unterschiedlichen Materialien – eines Smartphone-Ladegeräts.

### Verlässlicher Rückschluss

Oft ist es genau dieser Unterschied an Qualität der CT-Daten, welcher einen verlässlichen Rückschluss auf einen Defekt in einem Material bzw. einer Baugruppe erst eindeutig zulässt. Allfällige kleine Risse oder defekte Lötstellen sowie Spaltmasse werden auf den hochaufgelösten Bildern sichtbar gemacht.

Das «high-flux|target» ist eine patentierte Technologie und findet seine Anwendung ausschliesslich in CT-Systemen von «GE

Inspection Technologies». Dabei handelt es sich um ein zerstörungsfreies Verfahren, welches im Material selbst keine Spuren hinterlässt und die untersuchten Teile völlig intakt lässt.

«Damit bei höheren Röntgenleistungen und der damit verbundenen starken Hitzeentwicklung das Target der Röntgenröhre nicht beschädigt wird, wird der Brennpunkt auf dem Target technisch vergrössert. Doch je grösser der entsprechende Fokus ist, desto tiefer ist auch die Bildauflösung. Mit der neuen «high-flux|target»-Technologie können wir nun aber mehr Energie auf einem kleineren Brennpunkt einsetzen, was zu einer verbesserten Auflösung führt. Damit erhalten wir auch für schwieriger tomografierbare Teile eine qualitativ nahezu doppelt so hohe Auflösung gegenüber der üblichen Technologie», erläutert Lars Kahl, CEO von MessX.

### Wettbewerbsvorteil durch neueste Technologie

Als Spezialist im Bereich der Computertomografie und der damit verbundenen vielseitigen Auswerte- und Analysemöglichkeiten der CT-Daten, bietet MessX seinen

Kunden stets die besten technischen Möglichkeiten an. Mit dem Einsatz der neuen «high-flux|target»-Technologie, erweitert sich das Spektrum an möglichen Untersuchungen von Bauteilen, welche bisher technisch nicht realisierbar waren, sehr stark. «Das innovative Verfahren eignet sich somit vor allem auch für dichtere Materialien, Sensoren, Verbundwerkstoffe und kleinere Baugruppen», so Lars Kahl. Die Möglichkeiten rund um die industrielle Computertomografie sind nahezu unendlich – sowohl in der additiven Fertigung wie auch im Kunststoffbereich allgemein. MessX gehört mit seiner technologischen Infrastruktur und einem erfahrenen Team zur Nummer 1 in der Schweiz auf diesem Gebiet.

### Kontakt

MessX AG  
Pestalozzistrasse 11  
CH-9400 Rorschach  
+41 71 844 99 66  
info@messX.ch  
www.messX.ch